



SERVICEMELDUNG

Informationen zum Coronavirus

17. März 2020

Versand EU

Der Service von DHL Express in der EU ist weiterhin möglich. Bitte beachten Sie, dass es jedoch aufgrund von lokalen Restriktionen in den einzelnen Ländern zu Laufzeitverzögerungen kommen kann. Bitte beachten Sie außerdem, dass Sendungen in öffentlichen Behörden und Gebäuden sowie Firmen aufgrund deren Schließung möglicherweise nicht zugestellt werden können. Informieren Sie sich über die lokalen Gegebenheiten bitte bei Ihrem Empfänger.

Derzeit gibt es Serviceeinschränkungen in den folgenden EU-Ländern:

Versand Italien

Der Service von DHL Express in Italien ist fast vollständig möglich. Aufgrund von regionalen Behördenbeschlüssen ist der Service in folgenden Gebieten bis auf Weiteres ausgesetzt:

Ariano Irpino (83031), Polla (84035), Sala Consilina (84036), Atena Lucana (84030), Caggiano (84030)

Versand Österreich

In folgenden Postleitzahlen-Gebieten sind Abholung und Zustellung auf Anweisung der Behörden bis auf Weiteres ausgesetzt:

In der Region Innsbruck: 6553, 6555, 6561, 6562, 6563, 6580
In der Region Kufstein: 9844

Versand Spanien:

Bitte beachten Sie, dass der Import von Medizinprodukten wie Atemmasken und Handschuhen mit DHL Express nur für Importeure mit Lizenz möglich ist. Die Liste aller betroffenen Produkte finden Sie [hier](#).

Für Privatpersonen und nicht-lizenzierte Firmen kann DHL Express die notwendige Grenzkontrolle nicht übernehmen.

Versand Tschechien:

In folgenden Postleitzahlen-Gebieten sind Abholung und Zustellung auf Anweisung der Behörden bis auf Weiteres ausgesetzt:

Litovel (783 21, 783 31), Cervenka (784 01), Unicov (786 81, 783 91, 783 93)



SERVICEMELDUNG

Informationen zum Coronavirus

17. März 2020

Weltweiter Versand

Versand China

Bei DHL Express ist der Versand nach und von China weiterhin möglich. Dort wurde der Service nahezu vollständig wieder aufgenommen. In der Provinz Hubei mit der Hauptstadt Wuhan (WUH) ist der Service nach wie vor bis auf Weiteres eingestellt.

Versand MENA

Iran: Der auf Diplomatic Material und OFAC-lizenzierte Waren beschränkte Versand nach und von Iran ist mit neuer Flugroute wieder aufgenommen.

Libyen: Aufgrund ausgesetzter Flüge ist derzeit kein Service möglich.

Irak und Jordanien: Derzeit kommt es zu Laufzeitverzögerungen aufgrund von ausgesetzten Flügen.

Deutsches Exportverbot für medizinische Schutzausrüstung

Die Bundesregierung hat als Reaktion auf die Ausbreitung des Coronavirus am 04. März 2020 ein Exportverbot für Atemschutzmasken, Handschuhe, Schutzkleidung und andere medizinische Schutzausrüstung verhängt. Ausnahmen sind nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich, zum Beispiel bei internationalen Hilfsaktionen. Medizinische Schutzausrüstung für Krankenhäuser, Bundesbehörden und Arztpraxen wird zukünftig zentral vom Gesundheitsministerium beschafft. Bitte beachten Sie, dass dieses Exportverbot auch den innereuropäischen Versand betrifft. Weitere Informationen finden Sie im Bundesanzeiger.